



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

Collano RP 2810

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs 1K-Klebstoff
Holzklebstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Collano AG
Neulandstrasse 3
CH-6203 Sempach Station
T +41 41 469 92 75
www.collano.com
sdb@collano.com

1.4. Notrufnummer +41 41 469 92 75 (Mo - Do 8:00 - 12 :00 / 13 :00 - 17:00 MEZ/CET)
(Fr 8:00 - 12 :00 / 13 :00 - 16:00 MEZ/CET)
(+41 44 251 51 51 Tox Center)

Ausgabedatum 09.07.2020

Version 6.0 a/ch/de (Ersetzt Vorversionen: 5)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität, inhal., Dämpfe, Kat. 4, H332
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
Karzinogenität, Kat. 2, H351
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition, inhalativ), Kat. 2, H373
Sensibilisierung der Atemwege, Kat. 1, H334
Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

Sicherheitshinweise

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.
P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342 + P311: Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Ergänzende Informationen

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Produktidentifikator

alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenebis(4-isocyanatobenzene)homopolymer, CAS-Nr. 9048-57-1, REACH Nr. Polymer
Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.-hydro-.omega.-hydroxypolyoxy(methyl-1,2-ethanediyl), CAS-Nr. 53862-89-8, EG-Nr. Polymer, REACH Nr. Polymer
4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers, CAS-Nr. 25686-28-6, EG-Nr. 500-040-3, REACH Nr. 01-2119457013-49-xxxx
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe., CAS-Nr. 9016-87-9, REACH Nr. 01-2119457024-46-xxxx

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Isocyanat-Prepolymer

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
---------------	--	----------------	----------------------

alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenebis(4-isocyanatobenzene)homopolymer	< 35%	Acute Tox. 4 H332, Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, Skin Sens. 1 H317, Resp. Sens. 1 H334, Carc. 2 H351, STOT RE 2 H373, STOT SE 3 H335, EUH204	CAS-Nr.: 9048-57-1 INDEX-Nr.: Polymer REACH Nr.: Polymer
Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.-hydro.-omega.-hydroxypolyoxy(methyl-1,2-ethanediyl)	< 15%	Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Carc. 2 H351, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, STOT RE 2 H373i	CAS-Nr.: 53862-89-8 EG-Nr.: Polymer REACH Nr.: Polymer
4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers	< 15%	Acute Tox. 4 H332, Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, Carc. 2 H351, STOT SE 3 H335, STOT RE 2 H373, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, EUH204	CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3 REACH Nr.: 01-2119457013-49-xxxx
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe.	< 15%	Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Carc. 2 H351, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, STOT RE 2 H373i, EUH204	CAS-Nr.: 9016-87-9 INDEX-Nr.: 615-005-00-9 REACH Nr.: 01-2119457024-46-xxxx
Diisopropyl-1,1'-biphenyl	< 10%	STOT RE 2 H373o, Asp. Tox. 1 H304, Aquatic Chronic 4 H413	EG-Nr.: 915-589-8 REACH Nr.: 01-2119982984-16-xxxx

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemstillstand oder unregelmässiger Atmung, künstliche Beatmung vornehmen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
Hautkontakt	Mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt	Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen. Wenn bei Bewusstsein, Mund mit Wasser ausspülen lassen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann Kohlenmonoxide, Stickstoffoxiden, Isocyanatdämpfen und Spuren von Cyanwasserstoff freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.

Besondere Löschhinweise Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Bei Kontakt des Produktes mit Wasser entsteht CO₂-Gas. In geschlossenen Behältern kann es zu Überdruck kommen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material abdecken. Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschliessen (CO₂-Entwicklung). Härtet im Kontakt mit Wasser aus.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Die beim Umgang mit Isocyanaten üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Nicht einfrieren. Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenbis(4-isocyanatobenzene)homopolymer (CAS 9048-57-1)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 0.02 mg/m³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 0.02 mg/m³ STEL [KZW]

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 0.02 mg/m³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 0.02 mg/m³ STEL [KZW]

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe. (CAS 9016-87-9)

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) 0.05 mg/m³ TWA MAK ("polymeric MDI" (pMDI) is a technical grade MDI, containing 30%-80% w/w 4,4'-Methylene diphenyl isocyanate (MDI) the remainder consists of MDI oligomers and MDI homologues, inhalable fraction)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) 0.05 mg/m³ Peak ("polymeric MDI" (pMDI) is a technical grade MDI, containing 30%-80% w/w 4,4'-Methylene diphenyl isocyanate (MDI) the remainder consists of MDI oligomers and MDI homologues, inhalable fraction)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Carcinogens Category 4 (no significant contribution to human cancer)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Skin Notation skin notation
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to (inhalable fraction)
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) 0.05 mg/m³ TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed AGW only for monomers, for oligomers and polymers see TRGS 430, inhalable fraction, as MDI, ceiling factor 2, exposure factor 1) respiratory and skin sensitizer (inhalable fraction)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Sensitizers
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 0.02 mg/m³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 0.02 mg/m³ STEL [KZW]

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Undurchlässige Handschuhe. Butylkautschuk. Naturkautschuk. Nitrilkautschuk. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Berührung mit den Augen vermeiden.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Thermische Gefahren Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig.
Farbe	Gelblich.
Geruch	Sehr schwach. Charakteristisch.
Geruchschwelle	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Relative Dichte:	~1.30 g/ml
Wasserlöslichkeit:	reagiert mit Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	~80'000 mPa.s
Explosive Eigenschaften:	nicht gefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Nicht erforderlich.
10.5. Unverträgliche Materialien	Amine. Reagiert mit Wasser.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kritische Zersetzungsprodukte sind CO, CO ₂ , HCN und Spuren von NO _x , Isocyanaten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. 4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe. (CAS 9016-87-9) Dermal LD50 Rabbit > 9.4 g/kg (WHO) Inhalation LC50 Rat = 490 mg/m ³ 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 49 g/kg (NLM_CIP)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Daten verfügbar.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes. Isocyanate können eine akute Reizung und/oder eine Sensibilisierung der Atemorgane bewirken, was zu einem Engegefühl in der Brust, Keuchen und asthmatischen Zuständen führt.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
Erfahrung am Menschen	Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. 4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6) Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID	Nicht erforderlich.
IMDG	Nicht erforderlich.
IATA	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = nwg (AwSV).
---------------------------	--

alpha-hydro-omega-hydroxypoly(oxy(methyl-1,2-ethanediyl)), polymer with 1,1'-methylenbis(4-isocyanatobenzene)homopolymer (CAS 9048-57-1)

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC) NLP No. 500-028-8

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers (CAS 25686-28-6)

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC) NLP No. 500-040-3

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS Reg. no. 8460, hazard class 1 - slightly hazardous to water

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe. (CAS 9016-87-9)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS Reg. no. 9393, hazard class 1 - slightly hazardous to water

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.
--	---------------------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 3.
---------------------------	--

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
--	--

Vollständiger Wortlaut der in den Collano RP 2810	EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--	--

Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Anwendungshinweise

Nur für den gewerblichen Verwender.

Haftungsausschluss

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.